



32. Gernsbacher Puppentheaterwoche

28. März - 4. April 2020

Für Kinder und
Erwachsene
in der Stadthalle



GERNSBACH
Veranstaltet von der Stadt Gernsbach



**Sehr geehrte Gäste,
liebe Puppenspielfreunde,**

„Ich empfehle Ihnen die historische Altstadt, den Katz’schen Garten am Ufer der Murg, Schloss Eberstein oder auch das Hochmoorgebiet Kaltenbronn“. Es würde Ihnen sicher noch einiges mehr einfallen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wollten Sie einem Besucher die Vorzüge unserer Stadt beschreiben.

Würde er Gernsbach, die „Perle des Murgtals“, zwei Wochen vor Ostern besuchen, käme er zudem in den Genuss eines kulturellen Highlights mit Erlebnischarakter – die Gernsbacher Puppentheaterwoche.

Einheimischen und auswärtigen Puppentheaterfans bietet eines der renommiertesten Puppentheater-Festivals Deutschlands auch in seiner 32. Auflage „großes Theater auf kleinen Bühnen“. Eine Woche lang erobert spannende Abendprogramme für die Erwachsenen und kindgerechte Inszenierungen für unser junges Publikum die Stadthallenbühne.

Ohne die Unterstützung eines festen Kreises von Helfern und Sponsoren ließe sich ein Festival dieser Größenordnung allerdings nicht umsetzen. Für dieses außerordentliche bürgerschaftliche Engagement und für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg möchte ich mich herzlich bedanken.

Die Atmosphäre unserer Stadt und der Zauber des Puppentheaters – ein unvergesslicher Aufenthalt in unserem schönen Gernsbach ist garantiert!

Ihr

Julian Christ, Bürgermeister

Künstlerische Leitung der Gernsbacher Puppentheaterwoche:
Frieder Kräuter



Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.

Von kleinen Theaterwelten

**Begleitende Ausstellung von
Mechthild und Michael Staemmler**



Sa. 28. März - Sa. 4. April

Die Ausstellung ist jeweils von 14 -16 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung (außer Montag) geöffnet. Eintritt frei.

Mechthild und Michael Staemmler sind seit über 35 Jahren mit dem Figurentheater Gिंगganz deutschlandweit und weiter unterwegs. Theaterinszenierungen für Kinder und für Erwachsene sind im Repertoire: Märchen, Umsetzung von Kinderbüchern, ein Marionettenzirkus, Klassiker der Literatur und eigene Stückentwicklungen. Für jede Inszenierung wurden ein eigenes Bühnenbild und eigene Figuren entwickelt und gebaut: Marionetten, Handpuppen, Tischfiguren, Schattenfiguren – alle Möglichkeiten des Figurentheaters werden genutzt. Die Figuren und die Szenographie entstanden in Zusammenarbeit mit renommierten Figurenbauern und in eigener Werkstatt. Ein Querschnitt durch die Arbeit des Theaters ist in diesem Jahr in einer Ausstellung während der Gernsbacher Puppentheaterwoche zu sehen.



PROGRAMM 2020

Sa 28.03. • 20 Uhr

Hermannshoftheater
Anna Karenina

So 29.03. • 11:30 & 15 Uhr

Thalias Kompagnons
Peter und der Wolf

So 29.03. • 19 Uhr

Hermannshoftheater
Alice im Wunderland

Mo 30.03.
11:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung

Hermannshoftheater
Alice im Wunderland

Di 31.03. • 15 Uhr
9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung

Figurentheater-Fex
Piggeldy und Frederick

Di 31.03. • 20 Uhr

Figurentheater Gingganz
Warten auf Godot

Mi 01.04. • 15 Uhr
9 und 10:30 Uhr
für Gruppen
mit Anmeldung

Figurentheater Gingganz
**Der gestreifte Kater
und die Schwalbe Sinja**

Mi 01.04. • 20 Uhr

Theater Blaues Haus
Moby Dick

Do 02.04. • 15 Uhr
9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung

Theater Blaues Haus
**Der wunderbarste
Platz der Welt**

Do 02.04. • 20 Uhr

Ariel Doron
Plastic Heroes

Fr 03.04. • 15 Uhr
9 und 10:30 Uhr für Gruppen
mit Anmeldung

Hille Pupille
WOK, WOK, WOK

Fr 03.04. • 20 Uhr

Ensemble Materialtheater
Don Quijote

Sa 04.04. • 20 Uhr

Figurentheater Weidinger
**Die Zauberflöte – Sternstunde
einer Souffleuse**



Anna Karenina

Frei nach Lew N. Tolstoi

Hermannshoftheater Wistedt
hermannshoftheater.de

Sa. 28. März, 20 Uhr

Dauer: ca. 80 Minuten, ohne Pause. Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 14 Jahre

Die Souvenirverkäuferin Mascha arbeitet in einem Bahnhofskiosk in Moskau. Neu im Angebot hat sie Püppchen, die Romanfiguren des großen Dichters Tolstoi darstellen, produziert von einer berühmten Wodka-Brennerei zu Ehren seines 100. Todestages. Mascha weiß viel über das Leben der Reisenden. Ihre Heldin ist Anna Karenina, deren Schicksal auf dem Bahnhof beginnt und endet. Glücklos mit einem hohen Beamten verheiratet, verfällt sie rettungslos dem jungen Grafen Wronski. Anna opfert dieser Liebe alles, am Ende sogar ihr Leben.

Diese dramatische Geschichte spielt Mascha zum Zeitvertreib mit den Figur gewordenen Wodkaflaschen. Ihre Lieblingsfigur ist Ljewin, in dem sich Tolstoi selbst porträtiert hat. Obgleich Großgrundbesitzer, zweifelt der Naturliebhaber an den gesellschaftlichen Werten und kämpft für eine neue gerechtere Weltordnung.

Regie: Karl Huck

Spiel: Antje König

Figuren: Christian Werdin


Kostüme: Katharina Schimmel

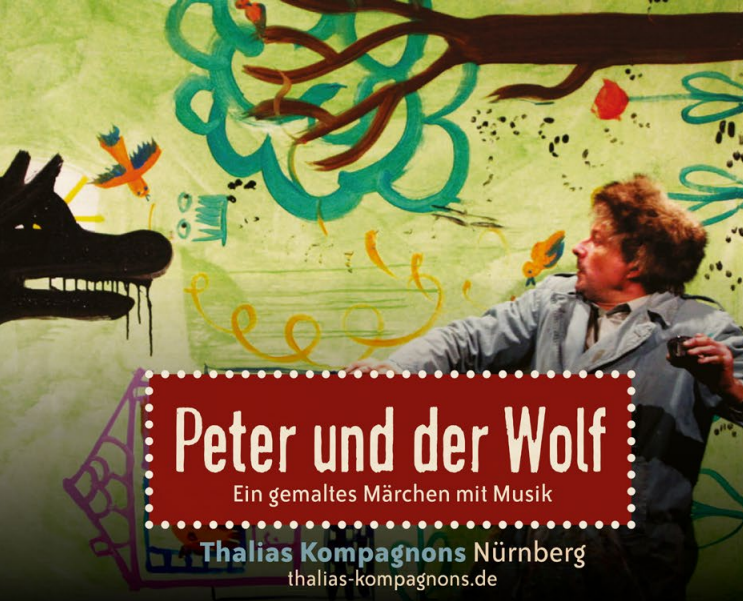
Bühnenbau: Malte Kempf

Bühnenmalerei: Anastasia Zukanova

Spielform: Schauspiel, Figuren, Objekte



Mit freundlicher Unterstützung von  GLATFELTER



Peter und der Wolf

Ein gemaltes Märchen mit Musik

Thalias Kompagnons Nürnberg
thalias-kompagnons.de

So. 29. März, 11:30 und 15 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten. Für Erwachsene und Kinder.
Mindestalter: 4 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Wer möchte nicht einmal einem richtigen Maler über die Schulter schauen? Noch dazu, wenn es mit jedem Pinselstrich zu neuen Abenteuern auf der Leinwand kommt?


Joachim Torbahn, studierter Kunst-Maler und erfahrener Theaterhase, malt und erzählt zu Prokofjews unsterblicher Musik das russische Märchen vom vorwitzigen Peter, seinem besorgten Großvater, der vorlauten Ente, der hungrigen Katze, dem mutigen Vogel und dem großen grauen Wolf.

Mit dieser Bilder-Geschichte setzen die beiden Figurentheater-Tausendsassas ihr Anliegen, in jedem Stück neue Ausdrucksformen zu erproben, auf gleichermaßen faszinierende und originelle Weise fort.

„Mitreißendes (Musik-)Theater, ebenso poetisch wie spannend und witzig und voller überraschender Einfälle“, sagt die Presse dazu.

Idee, Spiel: Joachim Torbahn
Regie: Tristan Vogt
Spielform: Maltheater mit Musik



Mit freundlicher Unterstützung von  **CASIMIR KAST**
VERPACKEN • PRÄSENTIEREN



Alice im Wunderland

frei nach Lewis Carroll

Hermannshoftheater Wistedt
hermannshoftheater.de

So. 29. März, 19 Uhr

Mo. 30. März, 11:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 60 Minuten. Für Erwachsene und Kinder, Mindestalter: 6 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Eine abenteuerlich-absurd-fantastische Geschichte mit Drehorgel, Zirkusattraktionen, Puppen & Menschen.


Alice wünscht sich eine Reise mit der Eisenbahn einmal um die halbe Welt. Alle Artisten des Wunderzirkus sollen einsteigen in den langen Zug mit weich gepolsterten Waggonen und einer schnaufenden und singenden Lokomotive. Aber der kleine Zirkus am Rande seiner Existenz ringt um eine Zukunft. Die Artisten streiten.

Alice versucht Sinn in diese zusammengewürfelte Gesellschaft zu bringen. Und obgleich die Gestalten des Wunderlands widersprüchlich und eigensinnig sind, gelingt es ihr schließlich doch, sie zu der gemeinsamen Reise ins Ungewisse zu verlocken.

Die verrückte Teegesellschaft des Hutmachers lädt Euch ein, in seiner wundersamen Runde Platz zu nehmen.

Spiel: Antje König, Johann Karl König
Regie: Karl Huck
Figuren, Bühne: Christian Werdin
Kostüme: Katharina Schimmel
Spielform: Puppen, Schauspiel
Bühnenmalerei: Anastasia Zukanova



Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**
Rastatt-Gernsbach



Piggeldy und Frederick

Figurentheater FEX Helmstadt-Bargen
fex-theater.de

Di. 31. März, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 40 Minuten. Für Kinder und Erwachsene. Mindestalter: 3 Jahre
(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Die Kultschweine aus dem Sandmännchen und der Sendung mit der Maus erobern die Bühne!

Figuren-Schauspieltheater der besonderen Art wird hier inszeniert. Hintersinnig, vorsinnig, unsinnig, philosophisch und ein großer Spaß. Was ist ein Apfel? Was ist Sehnsucht? Was ist Fernweh? Was ist eine Badewanne? Fragen, Fragen, Fragen ... Geduldig, kompetent und unschlagbar komisch erklärt Frederick seinem kleinen Bruder die Welt und den Zuschauern gleich mit. Die Brüder leben beim Bauern Fiete Paul. Der wollte eigentlich Forscher und Wissenschaftler werden. Doch sein älterer Bruder Carlo-Ernst hielt nichts von der Landwirtschaft, fuhr zur See und wurde nie mehr gesehen. Und Fiete musste den Hof übernehmen. Den Forscherdrang aber verlor er nie und wurde so zum Schweineforscher und Piggeldy- und Frederick-Experten. Ein Familientheaterspaß für alle.

Konzeption, Ausstattung und Spiel:

Martin Fuchs

Regie und Ausstattung: Maren Kaun

Bühne, Figuren: Vera Kniss

Ton: Ute Fuchs

Spielform: Tischpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von GLATFELTER



Warten auf Godot

von Samuel Beckett

Figurentheater Gingganz Meensen
gingganz.de

Di. 31. März, 20 Uhr

Dauer: ca. 120 Minuten, mit Pause.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre

Warten ... Jeder kennt die Situation. Samuel Beckett hat darüber eines der bekanntesten Bühnenstücke der Gegenwart geschrieben. Mit einfachen Worten, in knappen, lakonischen Sätzen wird die Geschichte von Wladimir und Estragon erzählt. In unwirtlicher Gegend warten die beiden auf Godot.

Mehr geschieht nicht. Oder doch? In einer stahlblauen Wellpappenbude entsteht unversehens eine höchst lebendige, zeitlos moderne Tragikomödie. Gogo und Didi, die beiden skurrilen, abgerissenen Hauptfiguren, kennen das Spiel und die Spielregeln. In ihren Wortgefechten, ihren Gefühlsausbrüchen und in ihrer Lust und Verzweiflung am Leben spielen sie sich die Bälle zu – es geht nicht ums Gewinnen, nur ums Überleben.

“Warum die Leute eine dermaßen einfache Sache so komplizieren müssen, will mir nicht in den Kopf.“ *Samuel Beckett*

Spiel: Mechthild und Michael Staemmler

Regie: Hendrikje Winter, Max Schaetzke

Bühnenbild: Hendrikje Winter,
Max Schaetzke, Figurentheater
Gingganz

Figuren: Barbara und Günther Weinhold

Spielform: Handstockpuppen, Masken



Mit freundlicher Unterstützung von CASIMIR KAST
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN



Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinháv

frei nach einer Geschichte von **Jorge Amado**

Figurentheater Ginggan Meensen
ginggan.de

Mi. 1. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 50 Minuten. Für Kinder und Erwachsene. Mindestalter:
5 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Die Schwalbe Sinháv und ihre Mutter sind wieder im Dorf, Clara Kuh hat in der Molkerei zu tun, Herr Ernst sorgt für Ordnung, die Küken von Frau Henne üben ihre Akrobatiknummern für das Dorffest und Eule kommt von der Nachtschicht.

Ein friedliches Dorf, wenn der gestreifte Kater nicht wäre. Wenn etwas Schlimmes im Dorf geschieht, war es der Kater. Als sich die Schwalbe Sinháv und der gestreifte Kater anfreunden, wird im ganzen Dorf getratscht. Clara Kuh ist entsetzt: Das geht gar nicht. Eine Schwalbe und ein Kater. Finden Herr Ernst und Herr Papagei auch. Und die drei beschließen: Der Kater muss weg!

Doch das eine ist, was die Leute reden und das andere, was stimmt. Schwalbe Sinháv weiß das und hält zu ihrem neuen Freund. Dann kommt alles ganz anders. Eine Geschichte, wie sie überall genauso passieren könnte.

Spiel: Michael Staemmler
Regie: Dietmar Staskowiak
Bühnenbild: Michael Stemmler
Figuren: Mechthild und Michael Stemmler
Spielform: Tischfiguren

Ihr Malerservice
Drews

Am Bachgarten 1 · 76593 Gernsbach
Tel. 07224 40821

Mit freundlicher Unterstützung der



Moby Dick

nach **Herman Melville**

Theater Blaues Haus Krefeld,
theaterblaueshaus.de

Mi. 1. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten, mit Pause.
Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre
(Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten)

Moby Dick ist nicht nur die alte Geschichte von Ismael, Ahab und dem weißen Wal. Es ist auch die ewig junge Geschichte von der Gier nach Abenteuer, Sehnsucht nach dem Meer und jenen, die mitgerissen werden: Frischer Wind um die Ohren, alle Bedenken vergessen – bis zum ersten Sturm. Bis die Waljagd zum Wahnsinn wird und Abenteuerlust umschlägt in den Irrsinn des Untergangs. Als einziger Überlebender wird der Erzähler von seinen Puppen gegen seinen Willen in seine Erinnerungen hineingesogen. Videos treiben das Spiel an, verdrängen das Innehalten und die Bedenken – bis zum erneuten Durchleben der Katastrophe. Eine raue Geschichte über den Mut, aufzubrechen und eine schreckliche Geschichte über Verblendung, Feigheit und Schuld.

Ein multimedialer Theaterabend. Eine abenteuerliche Reise in die Psyche eines Überlebenden.

Spiel, Figurenbau: Volker Schrills
Regie, Text: René Linke
Regieassistenz: Nils Voges, Sputnic
Klangeffekte: Peter Dirkmann
Spielform: Handpuppe, Projektionen



Mit freundlicher Unterstützung von





Der wunderbarste Platz auf der Welt

nach dem Kinderbuch von **Jens Rasmus**

theater Blaues Haus Krefeld
theaterblaueshaus.de

Do. 2. April, 15 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 40 Minuten. Mindestalter: 4 Jahre

(Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Frosch Boris lebt zusammen mit anderen Fröschen in einem kleinen Teich. Das Wasser ist frisch und klar, saftige Fliegen gibt es reichlich. Boris wohnt auf dem Blatt einer Seerose und dieses Seerosenblatt ist für ihn der wunderbarste Platz auf der Welt. Doch dann taucht eines Tages aus heiterem Himmel der Storch auf. Er klappert wichtig mit dem Schnabel, stelzt hin und her und lässt sich schließlich am Teichufer nieder. Boris begreift, dass er in großer Gefahr schwebt. Er hüpf davon und macht sich auf den Weg, um nach einem neuen Zuhause zu suchen.

Doch das gestaltet sich weitaus schwieriger als gedacht. Denn wo er auch hinkommt, immer wohnen dort schon andere Tiere. Und die sind nicht gerade begeistert von der Aussicht, ihren Platz teilen zu müssen ...


Spiel, Ausstattung: Volker Schrolls

Regie: Anne Swoboda,

Musik: Peter Dirkmann

Spielform: Hand- und Stabfiguren

nahkauf
nichts liegt näher

Mit freundlicher Unterstützung von  **CASIMIR KAST**
VERPACKEN • PRÄSENTIEREN



Plastic Heroes

Ariel Doron Berlin
arieldoron.com

Do. 2. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten ohne Pause.

Für Jugendliche und Erwachsene. Mindestalter: 16 Jahre

(Bitte im Interesse der Vorstellung einhalten)

Ein Krieg in der Wüste. Helikopter landen, Panzer rattern, Soldaten marschieren auf – beäugt von einem mächtigen Tiger. Feind und Ziel sind unklar, die Grenze zwischen Realität und Fiktion schwimmt. Ein filmreifes Szenario in einem überraschenden Rahmen: Ein Tisch dient als Schlachtfeld, der Tiger ist ein Stofftier. Waffen, Panzer, Flugobjekte und Soldaten sind aus Plastik. Der populäre israelische Puppenspieler und Regisseur Ariel Doron stellt einen Kriegsschauplatz mit handelsüblichem Kinderspielzeug nach und nimmt so medial inszeniertes Heldentum auf die Schippe. Das Stück ist ein ironisches Meisterwerk des schwarzen Humors. Durch die scheinbare Naivität eines kindlichen Spiels wird die brutale Wirklichkeit des Krieges umso deutlicher. Ein eindrucksvolles Plädoyer gegen den Krieg, grotesk, bitterböse, lustig.

Spiel, Idee, Regie: Ariel Doron


Co-Regie: Rotem Elroy, David Lockard

Künstlerische Beratung: Shahar Marom

Spielform: Objekte, Figuren (Made in China)

seit 1919 **Jüngert** GmbH
STEINBILDHAUEREI
Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale • Brunnen • Steinische • Eingangsstreppen

76095 Gernsbach • Schloßstr. 10 • Tel. 07224/30540 • Fax 072630 • www.steinbildhaeuerei-juegert.de

Mit freundlicher Unterstützung der  **Sparkasse**
Rastatt-Gernsbach



WOK WOK WOK

ein Theaterstück zur Artenvielfalt

Hille Puppille Dülmen
hille-puppille.de

Fr. 3. April, 15 Uhr



Don Quijote

frei nach dem besten Buch der Welt

Ensemble Materialtheater Stuttgart
materialtheater.de

Fr. 3. April, 20 Uhr

9 und 10:30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 45 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre (Bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)


Sommerwiesen-Idyll. Harmonie pur. Nur die Kröte Käthe hat es schwer. Ihr Laich entwickelt sich nicht wie gewohnt. Der von Plastikmüll verschmutzte Teich schadet dem Laich und allen anderen Tieren und Pflanzen. Gemeinsam wird der Teich gesäubert. Und ein kräftiger Regenschauer kommt zum Glück gerade richtig, um die Wasserqualität noch einmal zu verbessern.

Überlegungen zu ihrer schwierigen Lebenssituation führen die Tiere zu der Erkenntnis, dass die Menschen das Problem sind. Nicht alle natürlich. Denn einige haben bereits verstanden, dass sie auf die Natur viel mehr Rücksicht nehmen müssen.

Und am Ende entdecken die Tiere die Zuschauer als mögliche Unterstützer. Die Botschaft dieses Stückes zum Thema „Artenvielfalt und Naturschutz“: Weniger ist mehr, weniger ist gut.

Spiel: Hille Menning, Klaus Menning
Figuren, Bühnenbau: Silke Stock
Musik: Claus Hofrichter
Spielform: Stabfiguren, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von  **GLATFELTER**


Dauer: ca. 100 Minuten, ohne Pause. Für Jugendliche und Erwachsene.
Mindestalter: 14 Jahre. Koproduktion mit dem FITZ! Stuttgart und dem Théâtre Octobre Brüssel

Alles schreit nach Aufbruch – aber der Hintern auf diesem Stuhl wiegt wie Blei! Die Welt gerät aus den Fugen – aber haben wir Einfluss darauf? Ein Spinner, wer sich einmischt, ein Narr, der meint, die Dinge zu durchschauen. „Lasst uns wider besseres Wissen Narren und Spinner sein!“ denken zwei unzeitgemäße Damen. Und zerren ihre persönlichen Helden, den Idealisten Don Quijote und seinen treuen Knappen Sancho Panza (die Eliten der Weltliteratur!) auf die Bühne, um sie für die Nachwelt zu retten.

„Don Quijote“ umfasst 1400 Seiten. Aber keine Angst, die Geschichte des idealistischen Ritters von der traurigen Gestalt dauert nur 100 Minuten. Zwei leicht skurrile Damen führen mit Finten und Mut zur Lücke durch eine Welt, in der närrische Einbildung mit Geist und Tollpatschigkeit mit Heldentum höchst unterhaltsam zueinanderfinden.

Regie: Alberto García Sánchez, Ulrike Monecke
Spiel: Annette Scheibler, Sigrun Kilger
Musik: Andreas Grossmann
Figuren, Objekte: Ute Kilger
Ausstattung, Bühne: Ensemble
Licht: Luigi Consalvo
Assistenz: Julia Hagen
Spielform: Tischfiguren, Schauspiel

EUWID
EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSDIENST GMBH
WIR MACHEN MÄRKTE TRANSPARENT.
www.euwid.de

Mit freundlicher Unterstützung von  **CASIMIR KAST**
VERPACKEN + PRÄSENTIEREN



Die Zauberflöte

Sternstunde einer Souffleuse

Figurentheater Weidringer Erfurt
weidringer.de

Sa. 4. April, 20 Uhr

Dauer: ca. 80 Minuten, mit Pause.
Für Erwachsene und Jugendliche. Mindestalter: 10 Jahre

Kann das gutgehen? Mozarts berühmte Oper „Die Zauberflöte“ in den Händen einer unerfahrenen Souffleuse!? Umsichtig und gründlich hat sie alle Vorbereitungen für den großen Opernabend getroffen, doch die Leiterin des Theaters, Frau Gerlinde Salieri, erscheint nicht. Was tun? Jetzt gilt es zuallererst, die Vorstellung zu retten und die Souffleuse hat auch schon einen Plan. Lange hat sie auf diesen Abend hingearbeitet. Jetzt ist er gekommen! Scheinbar schüchtern tritt sie nun aus dem Schatten ins Rampenlicht und präsentiert ihre eigene, einzigartige Version der „Zauberflöte“: verspielt, dramatisch und unwiderstehlich menschlich.

Ein Theaterabend voller Emotionen, überraschender Wendungen und natürlich Mozarts grandioser Musik.

Spiel: Christiane Weidringer

Regie: Harald Richter

Ausstattung: Barbara Weinhold,
Günter Weinhold

Musik: Andreas Kuch

Spielform: Marionetten

CosMed

Kosmetikbehandlungen
med. Fußpflege

Sabine Mahler-Zimmer
und Marika Mahler-Wanke

Mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach



Verantwortung übernehmen.

Klimaneutral und engagiert.

Wir produzieren offsetkaschierte Verpackungen.

WWW.CASIMIR-KAST.DE



Anfahrt zu den Spielstätten:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der **Stadtbahn S 8** oder **S 81** von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter www.kvv.de oder bei der **Touristinfo**.

Mit dem Auto: Ab der A 5 (Karlsruhe-Basel), Ausfahrt Rastatt-Nord. Danach B 462 Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts vor dem Tunnel abbiegen in Richtung Historische Altstadt/Stadtmitte. An der 2. Ampel rechts über die Brücke und geradeaus entlang der Waldbachstraße in Richtung Stadthalle. Sie befindet sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang Badener Straße.

Adresse fürs Navigationssystem:

Stadthalle, Badener Str. 1,
76593 Gernsbach

**Kostenlose Parkmöglichkeiten
sind vorhanden!**



Service.
Wir beraten
Sie gerne.

Nähe ist einfach.



spk-rastatt-gernsbach.de

Wenn man kompetente
Finanzpartner in der Nähe
hat. Zu Ihren finanziellen
Zielen und Wünschen be-
raten wir Sie ausführlich.

Sprechen Sie mit uns.



Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Composite Fibers Business Unit



GLATFELTER
Beyond Paper



Glatfelter Gernsbach, Ober-Schmitten & Dresden, Germany • Scaër, France
Lydney & Caerphilly, UK • Gainesville, USA
Suzhou & Hong Kong, China • Moscow, Russia • Balo-i, Philippines

www.glatfelter.com

Food & Beverage

Building Products

Industrial Products

Consumer Products

Metallized Products